



Iris Kappe-Pohl und Mirza Atug. (Foto: Dörpinghaus)

## Viel mehr als nur ein Hobby

Iris Kappe-Pohl stellt Arbeiten im Wipperfürther Kulturpunkt aus

Mit Werken von Iris Kappe-Pohl präsentierte der Kulturpunkt Wipperfürth eine bemerkenswerte Künstlerin. Neben ihrem Beruf als Leiterin

dargestellt – im Mittelpunkt ihrer Werke und „die Wahl der Farben von erdig bis strahlend hell war abhängig von meiner jeweiligen Stimmungslage“, so Kappe-Pohl. Musikalisch begleitet von Matthias Rong an der klassischen Gitarre beschrieb Hausherr Mirza Atug die Künstlerin als eine beeindruckende und überaus fleißige Malerin und beeindruckend starke Frau. „Mit über 40 neuen Werken in einem einzigen Jahr hat diese Frau eine unglaubliche Leistung vollbracht“, sagte er unter dem Applaus des zahlreich erschienenen Publikums. Die Ausstellung ist nach telefonischer Absprache mit Mirza Atug 0 22 67/48 87 noch bis zum 9. Dezember im Kulturpunkt Wipperfürth, Wupperstraße 4, zu besichtigen. (dvo)



### IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 0 22 67/6 57 00-0  
Fax: 0 22 67/40 63  
biz.wip@kr-redaktion.de

der AWO-Kindertagesstätte Frielingsdorf hat sie ihre Liebe zur Malerei stetig gepflegt und weiter entwickelt. „Neben meinem Beruf ist die Malerei weit mehr als ein Hobby. Der Umgang mit Farben ist für mich eine geeignete Form, die Höhen und Tiefen im Leben zu verarbeiten“, erläutert die Künstlerin. Vielfach stehen Personen – real bis surreal